



# Generasi Biru

## The Blue Generation

**Garin Nugroho, John De Rantau, Dovy Omar**

Der Film erzählt in einer Mischung aus Dokumentarfilm, Animation und Pantomime von der populären indonesischen Rockband Slank und der politischen und sozialen Situation Indonesiens. Es geht um Politik, Entführungen, Verbotsgesetze, Anpassung und soziale Krise. Um die Geschichte einer Mutter, deren Kinder von der Regierung entführt wurden. Und um die Begegnung zwischen Slank und vier Personen: einem traumatisierten Kind, dessen Eltern entführt wurden; einem Mann, der sich wie ein Tier verhält, weil er wie ein Tier gefoltert wurde; einer jungen Frau, dargestellt von Nadine, die in ihrer Drogenabhängigkeit gefangen ist; und schließlich einer Mutter, deren Sohn entführt wurde.

Combining musical documentary, mime, and animation, this is a movie about a popular Indonesian rock band called Slank and the Indonesian political and social situation. It is about the world of politics, abductions, bans, conformity and social crisis; about a mother whose children have been kidnapped by the government. And it is about a meeting between the members of Slank and four people: a child traumatized by his parents' abduction; a man who behaves like an animal because he was once tortured like one; a young woman, played by Nadine, trapped in her drug addiction; and a mother whose son has been kidnapped.

## 25 years of Indonesian history

The years from 1984 to 1998 marked the transition from the military regime and the toppling of President Suharto. The global economy worsened, oil prices dropped and Indonesia drowned in debt. At the same time, the effects of globalization could not be stopped. Political bans and abductions took place. In 1998, Suharto stepped down, from then on, Indonesia entered a transitional period full of social and political violence and conflict while trying to reconstruct its democracy.

### *Slank, their fans, and their songs*

Since 1984, Slank has been an Indonesian rock phenomenon. The band's songs accompanied the political and social dynamics of the Suharto era and the reform politics of the subsequent ten years. Their songs are unadorned, critical, and easily understood by their young fan base.

Their songs address political and social issues. For instance, the song "Cekal" (Banned) deals with the Indonesian government's banning and censorship policies, while the song "Missing Person" is about the disappearance of activists during the political transition period. Other songs include "Krisis BBM" (Fuel critical) and "Gosip Jalanan" (Street gossip), which tells about parliamentarians' dependency on high finance.

The band's fans – who call themselves Slankers – are especially loyal to three members of Slank: Bimbim's mother, known as Bunda; Bimbim, the band's creative head; and Kaka, the lead singer. This loyalty is also why so many organizations work with Slank in promoting projects aimed at fighting corruption and drug abuse and supporting peace initiatives.

### *Complete loyalty*

Slank's fans are spread across the 13,000 islands of Indonesia – a country of more than 210 million people. They are organized simply but demonstrate incredible solidarity and closeness, including with each other.

The fans are mostly young people from the lower economic class of society, which meant that in the early days, Slank often gave free concerts, with the costs being covered by sponsors. They did this because they worried that the fans who could not afford to buy tickets might have given vent to their anger through rioting. In the meantime, there are no riots, since the fans have understood they need to buy tickets before the concerts. During every concert, Bimbim or Kaka always suggests they save up the money to buy concert tickets. If they buy them from the Slank Fan Club, they can get a discount by showing their membership cards – as long as the concert is not sold out. Tickets are usually priced from Rupiah 10,000 (around € 0.67).

Another phenomenon is that many of the band's songs are very critical of the government, such as when parliament threatened to take them to court over Slank's criticism of its financial policies. In the open conflict that ensued, the public stood firmly on Slank's side.

Another aspect of the Slankers phenomenon is the publication of a monthly magazine, and that they gather once a year

## 25 Jahre indonesische Geschichte

Die Jahre zwischen 1984 und 1998 markierten den Übergang zwischen dem Militärregime und dem Sturz des Staatspräsidenten Suharto. Die globale Konjunktur verschlechterte sich, die Ölpreise sanken, und Indonesien versank in Schulden. Gleichzeitig konnten die Auswirkungen der Globalisierung nicht mehr aufgehalten werden. Politische Verbote und Entführungen waren an der Tagesordnung. 1998 trat Suharto von seinem Regierungamt zurück, seither befindet sich Indonesien erneut in einer Übergangssituation, die geprägt ist von sozialer und politischer Gewalt, während das Land versucht, seine Demokratie wieder aufzubauen.

### *Slank, ihre Fans und ihre Songs*

Seit 1984 ist die Rockband Slank ein Phänomen in Indonesien, ihre Songs begleiteten die Regierungszeit des Staatspräsidenten Suharto und die Reformpolitik der darauffolgenden zehn Jahre. Ihre Songs sind direkt, kritisch und leicht zugänglich für ihr junges Publikum. Die Themen ihrer Songs haben ebenso politische wie soziale Aspekte. Zum Beispiel setzt sich der Song „Cekal“ (Verboten) mit den Verbotsgesetzen auseinander, während „Missing Persons“ sich mit dem „Verschwinden“ politischer Aktivisten während der Übergangsperiode beschäftigt. Die Titel der Songs reichen von „Krisis BBM“ (Benzinkrise) bis zu „Gosip Jalanan“ (Straßenklatsch), in dem es um die Abhängigkeit der Parlamentsmitglieder vom Großkapital geht.

Die Fans, die sich selbst Slankers nennen, sind vor allem drei Bandmitgliedern sehr ergeben: Bimbim's Mutter, bekannt unter dem Namen Bunda, Bimbim, dem kreativen Kopf der Gruppe, und Kaka, der Leadsängerin. Die große Anhängerschaft ist auch der Grund dafür, warum so viele Organisationen mit Slank zusammenarbeiten wollen, um für ihre Projekte gegen Korruption, zur Drogenaufklärung sowie bei Friedenskampagnen zu werben.

### *Vollkommene Loyalität*

Die Band hat Fans auf sämtlichen 13.000 Inseln Indonesiens, einem Land mit 210 Millionen Einwohnern. Sie sind einfach organisiert, aber zeichnen sich durch enorme Loyalität und Verbundenheit, auch untereinander, aus.

Da die meisten Fans junge Leute aus den unteren Einkommensschichten sind, war der Eintritt in die ersten Konzerte der Band häufig frei; Geld kam überwiegend über Sponsoren in die Kasse. Der Grund für die damalige Entscheidung war die Annahme, dass die Fans, die den Eintritt nicht bezahlen konnten, ansonsten randaliert hätten. Mittlerweile sind keine Krawalle mehr zu befürchten, weil die Fans verstanden haben, dass man vor dem Konzertbeginn Eintrittskarten kaufen muss. Im Verlauf jedes Auftritts erinnern Bimbim und Kaka die Zuschauer daran, Geld für das nächste Konzert zu sparen. Kauft man die Eintrittskarten beim Fanclub der Band, erhält man einen Rabatt, wenn man seine Mitgliedskarte zeigt – solange das Konzert nicht ausverkauft ist. Die billigsten Karten kosten etwa 10.000 Rupiah (etwa 67 Eurocent).

Viele Songs der Gruppe sind sehr regierungskritisch. Zum Beispiel drohte nach dem letzten Konzert das Parlament damit, die Band vor Gericht zu bringen, weil sie die Finanzpolitik des Parlaments kritisiert hatte. In der öffentlichen Auseinandersetzung, die aus diesem Konflikt resultierte, solidarisierte sich die Öffentlichkeit mit Slank.

Weitere Besonderheiten der Slanker-Bewegung sind eine alljährliche Zusammenkunft während der Feiern zum Slanker Day sowie ein monatlich erscheinendes Magazin. Beide werden vom Slanker-Fanclub organisiert bzw. herausgegeben, der mit sämtlichen Slanker-Fans in Indonesien in Kontakt steht. Dieser Fanclub kümmert sich auch um die Sicherheitsvorkehrungen während der Slank-Konzerte. Der Club verfügt über eine eigene Website, die

dank der hervorragenden Beziehungen zu den örtlichen Radiosendern und der technischen Möglichkeiten zur weltweiten Kommunikation vielfältige Informationen für Interessierte bereitstellt unter [www.slank.com](http://www.slank.com).

## Die Perspektive der Populärkultur

Es gibt sehr wenig Filme in Südostasien, die die Geschichte einer Rockband über 25 Jahre erzählen können. Deswegen, aber auch vor dem Hintergrund, wie beliebt Slank bei jungen Leuten ist, habe ich diese Band für meinen Film ausgewählt. Die Songs der Gruppe spiegeln die soziale und politische Entwicklung Indonesiens zwischen 1984 und 2008 wider: von der Ära des Suharto-Regimes und seinem Sturz bis zur Krise des Landes während der gewaltsamen Übergangsperiode.

Das Phänomen von Slank ist das Phänomen ihrer Fans. Für mich ist ihr Stil, ihr Auftreten wie großes Theater, ein gesellschaftspolitisches Theater, eine Bühne der Opposition, aber auch der Hoffnungen, des Zorns, der Apathie, der Spottlust und des Glücksgefühls junger Leute. Dies alles repräsentiert zu 80 Prozent den gegenwärtigen Zustand Indonesiens mit all seinen Problemen.

Der Film ist das Resultat der Arbeit unterschiedlicher Filmemacher: von Dokumentaristen, von unabhängigen Regisseuren, Animationsfilmern und Musical-Regisseuren.

### *Zwei Wochen Drehzeit*

Nach *Opera Jawa* wollte ich die gesellschaftspolitische Situation Indonesiens aus der Perspektive der Populärkultur zeigen, deshalb entschied ich mich für Slank. Die zehn Filme, die ich bisher gemacht habe, beschäftigen sich alle mit darstellender Kunst und Gesellschaftspolitik.

Auf den Entdeckungsreisen, die ich mit meinen Filmen mache, springe ich gewissermaßen von einer Insel zur anderen und verbinde Kunst und Politik miteinander. Kunst ist politisch, und Politik ist Kunst. Mein Debütfilm *Surat untuk Bidadari* wurde beim Internationalen Forum des Jungen Films in Berlin gezeigt. Er spielt auf der Insel Sumba und handelt von der Einsamkeit der Menschen, die inmitten des Chaos Gerechtigkeit finden, die ein Leben voller Widersprüche in einer zugleich prämodernen, modernen und postmodernen Gesellschaft führen. *Bulan Tertusuk Ilalang* spielt auf Java und erzählt von der Beziehung zwischen einem älteren Gamelan-Sänger und einem jungen Studenten. In *Birdman Tale* beschäftige ich mich mit der gesellschaftlichen Situation auf Papua, in *Teak Leaves on the Temple* mit dem Gruppenleben von Jogja-Musikern und in *Leaf on a Pillow* mit Straßenkindern in Jogja. Mein letzter Film, *Under the Tree*, erzählt im magisch-realistischen Stil über Liebe und Geburt auf Bali.

All meine Filme werden von Songs und Musik begleitet. Dies ist die Ausdrucksweise der populärsten gesellschaftspolitischen Bewegungen. Selbst der thematische Ansatz wird von einem Performance-Künstler repräsentiert, wie beispielsweise in *Puisi tak terkuburkan*, in dem die aus Aceh stammende traditionelle Sprachkunstform Didong vorkommt.

Der Slank-Film wurde wegen seines begrenzten Budgets innerhalb von zwei Wochen realisiert. Vier aus unterschiedlichen Regionen Indonesiens stammende bekannte Choreografen wirkten an dem Film mit: Eko Supriyanto brachte Einflüsse von Java ein, Jacko von Papua, David die „Minang“-Ästhetik, und Yuyu war für die Choreografie der Pantomime zuständig.

Die dokumentarischen Teile des Slank-Films wurden während mehrerer Konzerte der Band in Indonesien aufgenommen. Die Animationen stammen von einer Gruppe unabhängiger junger Künstler aus den Regionen Jogja, Palembang und Bandung.

Garin Nugroho

for the Slankers Day show. Both are organized by the Slank Fan Club which communicates with all the Slankers in Indonesia. They are also very helpful in coordinating safety issues during Slank's concerts. The club enjoys excellent relationships with local radio stations, and also maintains its own website ([www.slank.com](http://www.slank.com)), which provides a wealth of information and allows fans the chance to communicate with each other and the band.

## The medium of popular culture

There are very few movies from Southeast Asia telling about a 25-year-old rock and roll band. That is why I chose Slank, especially since this band is very popular among young people. The group's songs represent the Indonesian socio-political scene from 1984 to 2008; From the era of the Suharto regime to his fall and the political and social crisis during the violent transformation period.

The Slank phenomenon is the phenomenon of fans. To me, their style and behavior is like a big theater, a sociopolitical theater, a stage of opposition and also of hope, anger, apathy, sarcasm, and the happiness inside of young people. This represents 80 percent of Indonesia with all its problems.

The film is the combined effort of directors from various genres: documentaries, indies, animation, musicals.

### *Only two weeks of shooting*

After *Opera Jawa*, I wanted to look at the Indonesian sociopolitical situation through the medium of popular culture medium, so I chose Slank. The 10 films I made previously all deal with performing arts and sociopolitical issues. That is why I am exploring, making movies while jumping from island to island, connecting art with politics. Art is politics and politics is art. My debut movie *Surat untuk Bidadari* was shown at the International Forum of New Cinema. It takes place on Sumba Island and is about the loneliness of humans finding justice in the midst of chaos, who lead a life full of paradox in a simultaneously pre-modern, modern and post-modern world. *Bulan Tertusuk Ilalang* takes place in Solo, Java, and is about the relationship between an old gamelan singer and his young student. *Birdman Tale* is about the socio-political situation on Papua; Jogja's communities of magicians are the topic of *Teak Leaves on the Temple*; and *Leaf on a Pillow* is about street children in Jogja. My last film, *Under the Tree*, tells about magical realism, love and birth in Bali.

All of my movies are filled with songs and music. This is the form of expression of the most popular socio-political movements. Even the thematic approach is represented by a performance artist, like in *Puisi tak terkuburkan*, which features the Acehnese oral tradition called didong.

The Slank movie was made within two weeks due to the limited budget. Four well-known choreographers from different parts of Indonesia created the choreography of the film: Eko Supriyanto from Java; Jacko from Papua; David brought Minang influences; and Yuyu was responsible for the choreography of the mime sequences.

The documentary parts of the Slank film were made during Slank concerts across Indonesia. The animation was done by a group of young, independent artists from places like Jogja, Palembang and Bandung.

*Garin Nugroho*

**Garin Nugroho** was born 6 June 1961, in Yogyakarta, Indonesia. He studied film at the Jakarta Institute of Arts until 1985. Before making his first feature film, *Love is a Slice of Bread* in 1991, he had directed two short films and fifteen documentaries. Apart from making films he also works as a journalist and as a university professor.

#### Films (selection) / Filme (Auswahl)

1986: *Tepuk Tangan*. 1987: *Catatan kecil Bumiharjo*. 1989: *Tanah Tantangan*. 1994: *Air dan Romi*. 1995: *Dongeng Kancil tentang Kemerdekaan*. 1996: *Walter Spies*. 1998: *Sunaryo, Hitam...* 1991: *Cinta dalam Sepotong Roti*. 1993: *Surat untuk Bidadari* (Letter to an Angel, Forum 1994). 1995: *Bulan Tertusuk Ilalang* (And the Moon Dances..., Forum 1996). 1997: *Daun di Atas Bantal* (Leaf on a Pillow). 2002: *Aku ingin menciummu sekali saja* (Birdman Tale, Forum 2003). 2008: ***Generasi Biru / The Blue Generation***.

**John De Rantau** was born in West Sumatra in early 1970. He graduated from Jakarta Art Institute in 1998 and has worked in film and TV since the mid 90s. Before making his first feature length film *Mencari Madonna* (Looking for Madonna, 2004; produced by Garin Nugroho) he made several short films. In 2007 he completed his second feature film: *Denias, Senandung di atas awan* (Denias, Singing on the Cloud).

**Dosy Omar** was born in Jakarta on October 8, 1977. He graduated in documentary filmmaking from the Institut Kesenian in Jakarta. Mainly as a director, but also as a scriptwriter and cameraman he has been involved in many short films, documentaries, PSAs and TV-programmes.



**Garin Nugroho** wurde am 6. Juni 1961 in Yogyakarta (Indonesien) geboren. Bis 1985 studierte er Film am Jakarta Institute for the Arts. Bevor er 1991 seinen ersten abendfüllenden Spielfilm *Love is a Slice of Bread* drehte, waren unter seiner Regie bereits fünfzehn Dokumentarfilme und zwei Kurzspielfilme entstanden. Garin Nugroho ist außerdem als Journalist und Dozent tätig.

**John De Rantau** wurde Anfang der 1970er Jahre auf West-Sumatra geboren. 1998 beendete er sein Studium am Jakarta Art Institute. Seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet er im Film- und Fernsehbereich. Bevor er 2004 seinen ersten abendfüllenden Spielfilm *Mencari Madonna / Looking for Madonna* drehen konnte, entstanden unter seiner Regie diverse Kurzfilme. 2007 kam sein zweiter Spielfilm ins Kino: *Denias, Senandung di atas awan / Denias, Singing on the Cloud*.

**Dosy Omar** wurde am 8. Oktober 1977 in Jakarta geboren. Er absolvierte am Kesenian Institute ein Filmstudium mit dem Schwerpunkt Dokumentarfilm. Als Regisseur hat er zahlreiche Kurz- und Dokumentarfilme realisiert, daneben auch Fernsehspots. Außerdem ist Dosy Omar als Kameramann und Drehbuchautor tätig.

**Land:** Indonesien 2009. **Produktion:** Set Film & Shooting Star, South Jakarta. **Buch, Regie:** Garin Nugroho. **Kamera:** Arya Tedja, Padri Nadeak. **Ton:** Handi Ilfat, Satrio Budiono. **Musik:** Slank. **Ausstattung:** Allan Sebastian. **Schnitt:** Andhy Pulung. **Animation:** Ricky Zulman, Terra Bajraghosa, Adi Panuntun. **Mitwirkende:** Bimbim, Kaka, Ivan, Abde, Ridho, Nadine Chandrawinata, Chichi Kadijono.

**Format:** 35mm (gedreht auf HDV), 1:1.85, Farbe und Schwarzweiß. **Länge:** 90 Minuten, 24 Bilder/Sekunde. **Originalsprache:** Indonesisch. **Uraufführung:** 6. Februar 2009, Internationales Forum, Berlin. **Weltvertrieb:** Set Film, Sinabung 4B, Pakubuwono, South Jakarta, Indonesien. Tel.: (62 21) 7279 9227, Fax: (62 21) 722 9638, E-mail: set@indo.net.id